

(Ausnahme von der) Ausschreibung für Wind und PV

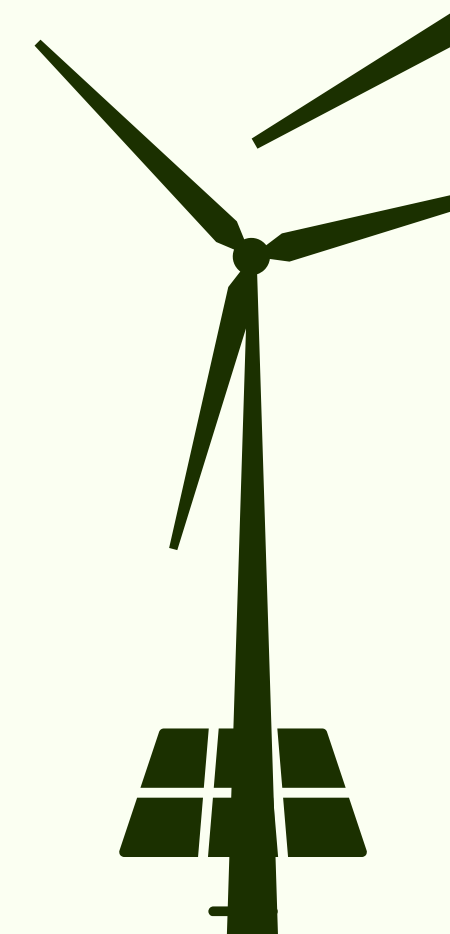
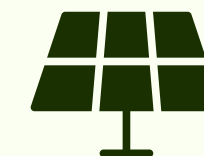
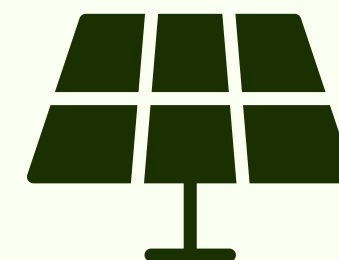
Workshop L | Bürgerenergie-Konvent | Valérie Lange



2025

Agenda

1. Warm-Up
2. Input: **Grundlagen Ausschreibung**
 - Kommentar von Fabian Lohmann
3. Input: **Ausnahme von der Ausschreibung**
 - Kommentar von Carsten Bartens & Beate Petersen
4. Diskussion zu Nachteilen bei der Ausnahme der Ausschreibung
5. Take-aways & Ausblick: Zukunft der Ausschreibung



Grundmechanismen Ausschreibung

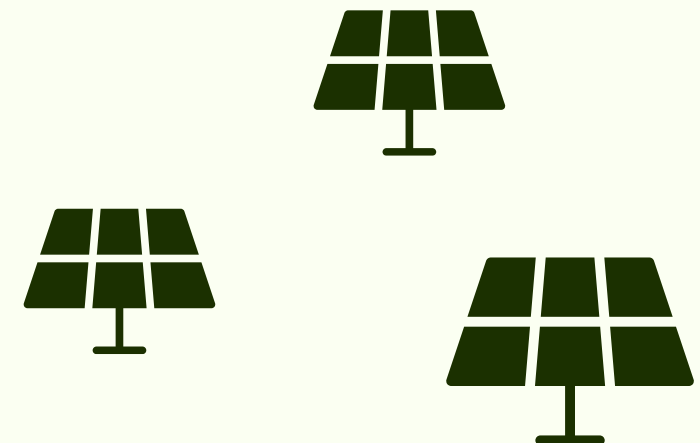
Ziel:

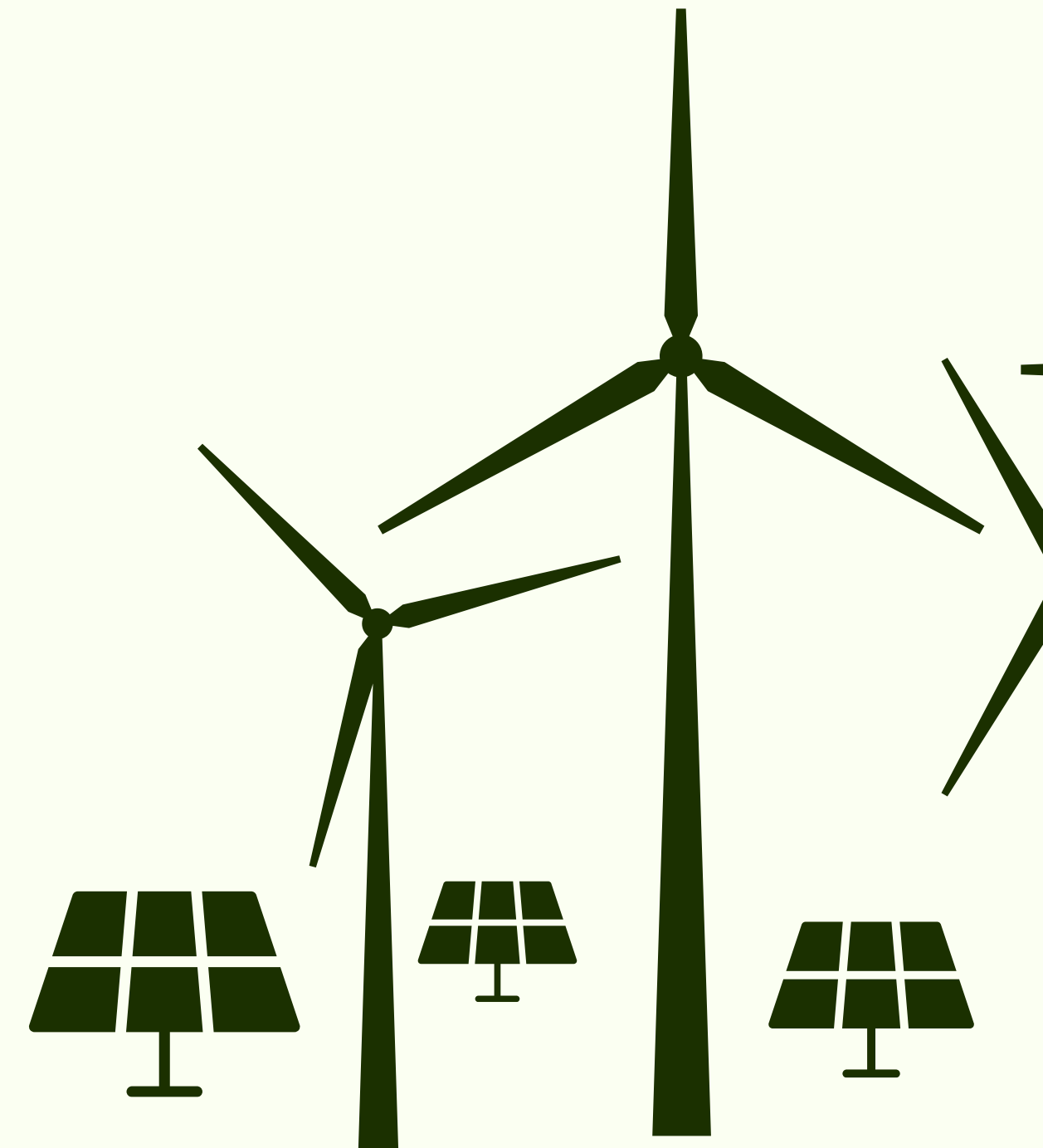
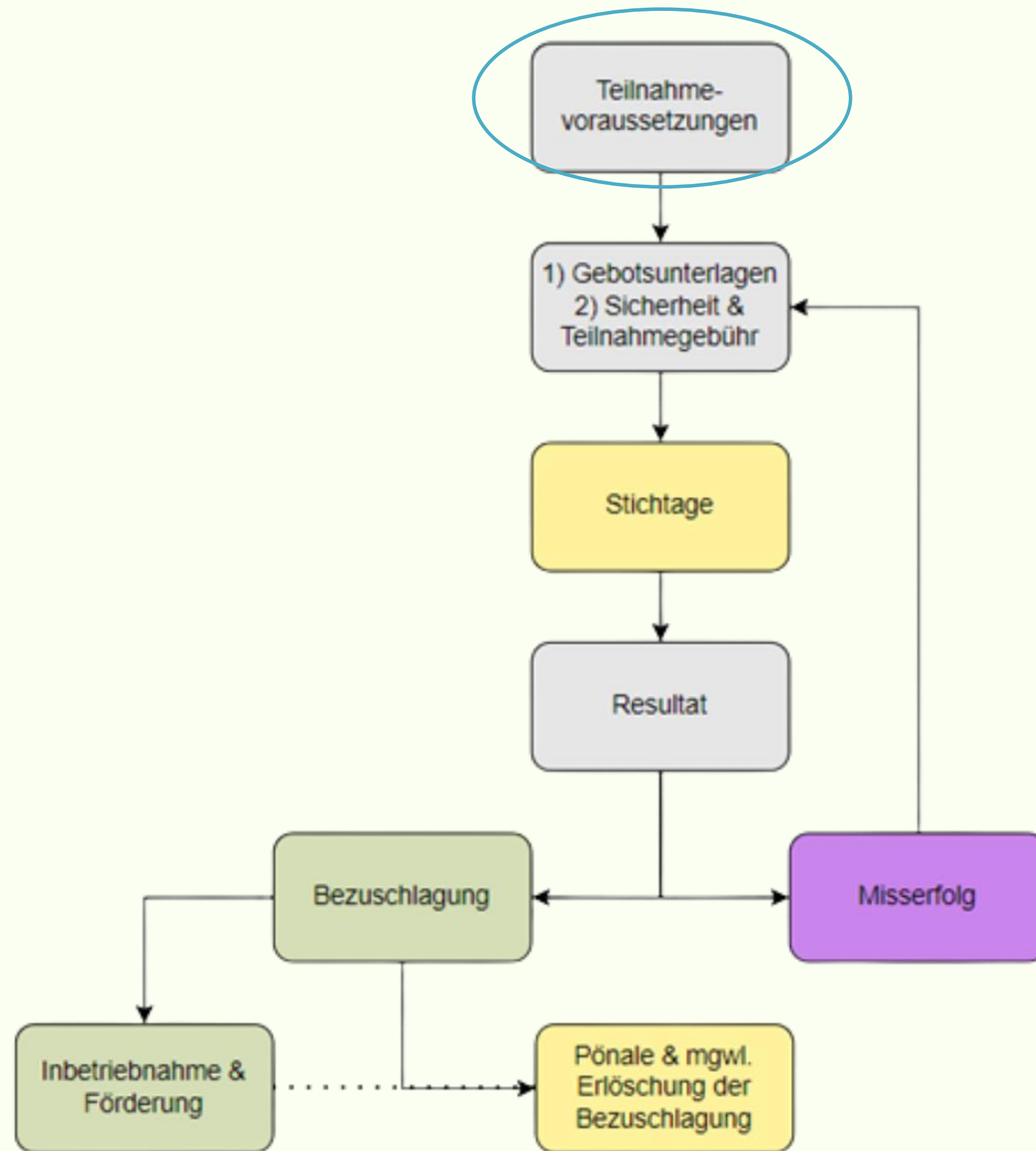
- finanzielle Absicherung von EE-Projekten
- Projekte mit günstigsten Preisen erhalten Zuschlag

Prinzip:

- Bieter reichen Angebot ein
- Vergleich
- Zuschlag für günstigste Projekte bis Ausschreibungsvolumen erreicht ist

→ **anzulegender Wert:** Wenn der monatliche Marktwert unter dem Gebotswert liegt, erstattet der Staat die Differenz (= Marktprämie).





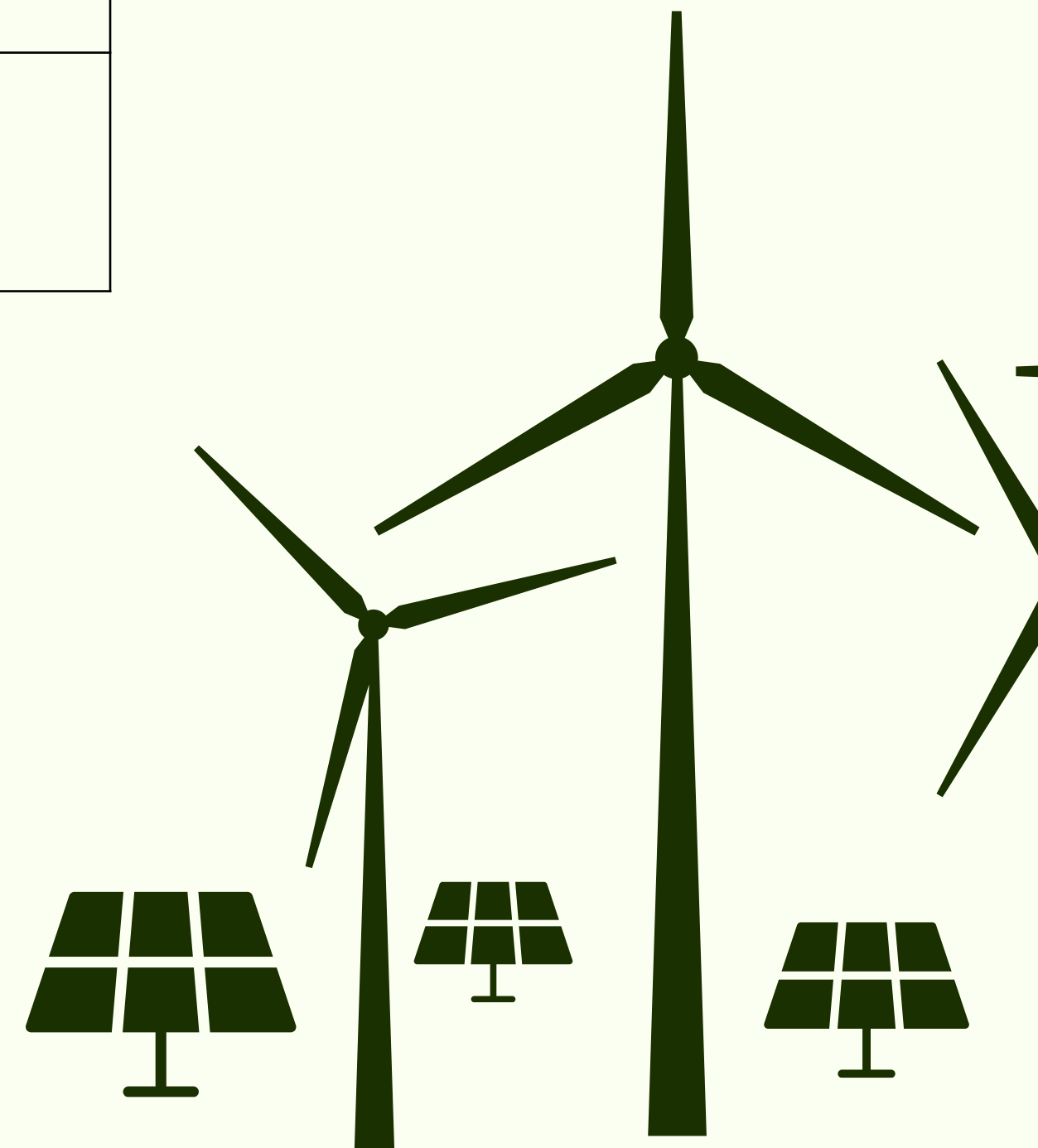
Teilnahmevoraussetzung

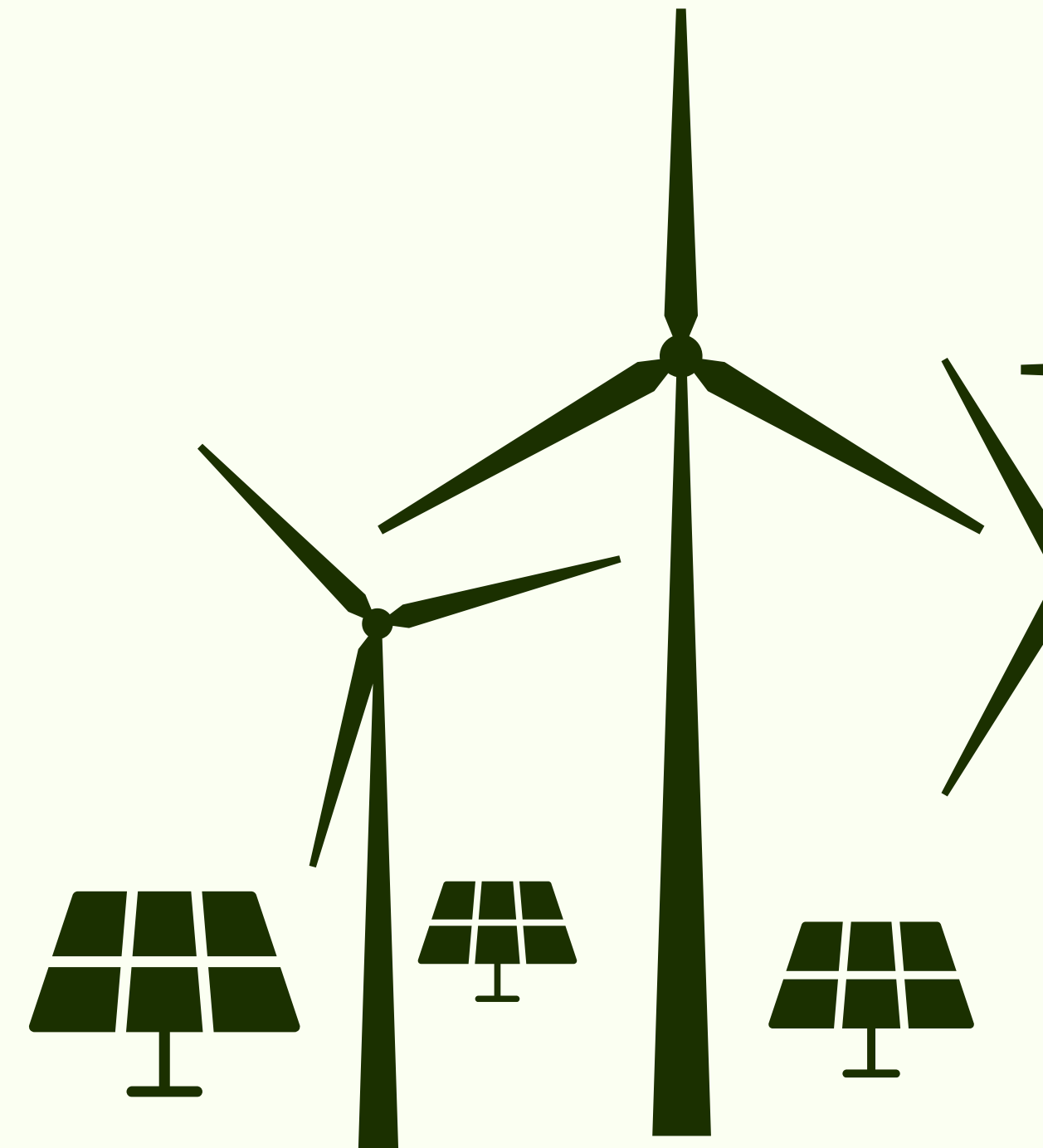
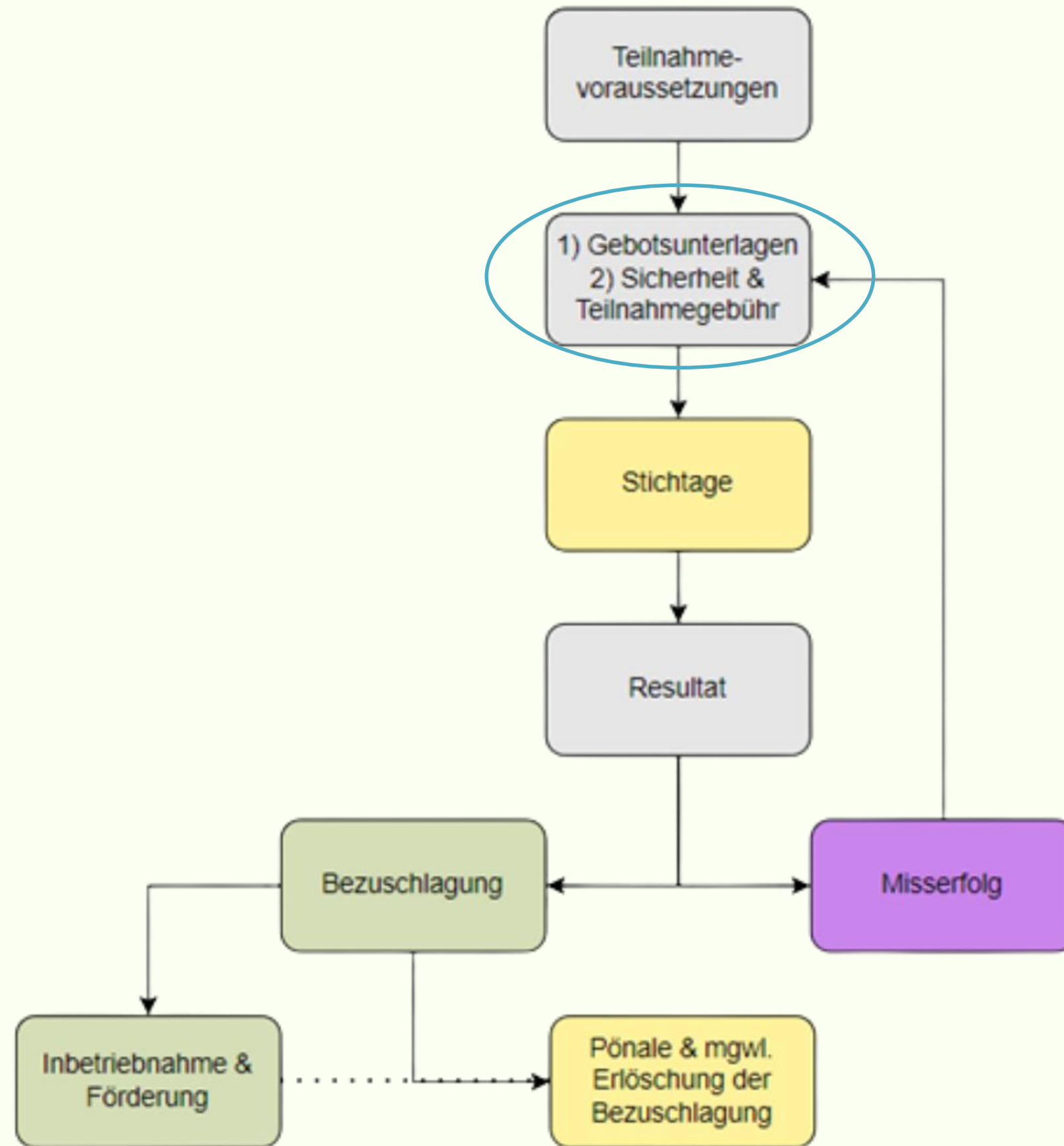
	PV- Aufdach	FFPV	Wind an Land
Größe	1 MW*, max. 20 MW**	1 MW*, max. 20 MW**	1 MW

- Standort und Anlagentyp nicht veränderbar
- Bieter:in muss Betreiber:in der Anlage sein

*Nach beihilferechtliche Genehmigung Ausschreibung ab 750 kW

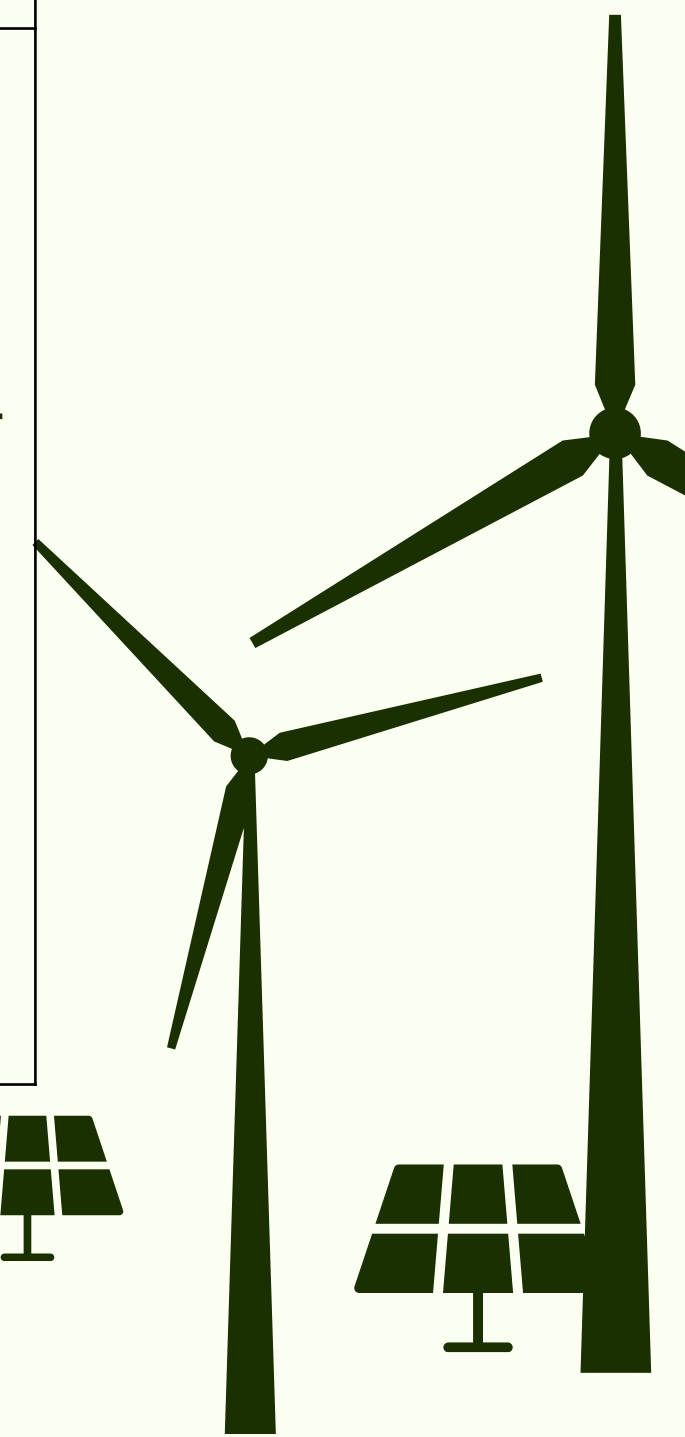
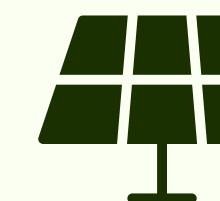
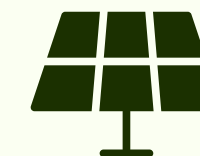
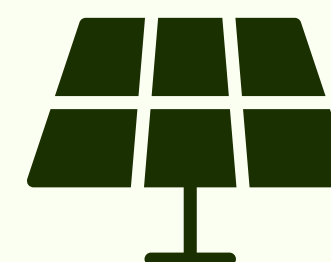
** Nach beihilferechtliche Genehmigung Ausschreibung bis maximal 50 MW





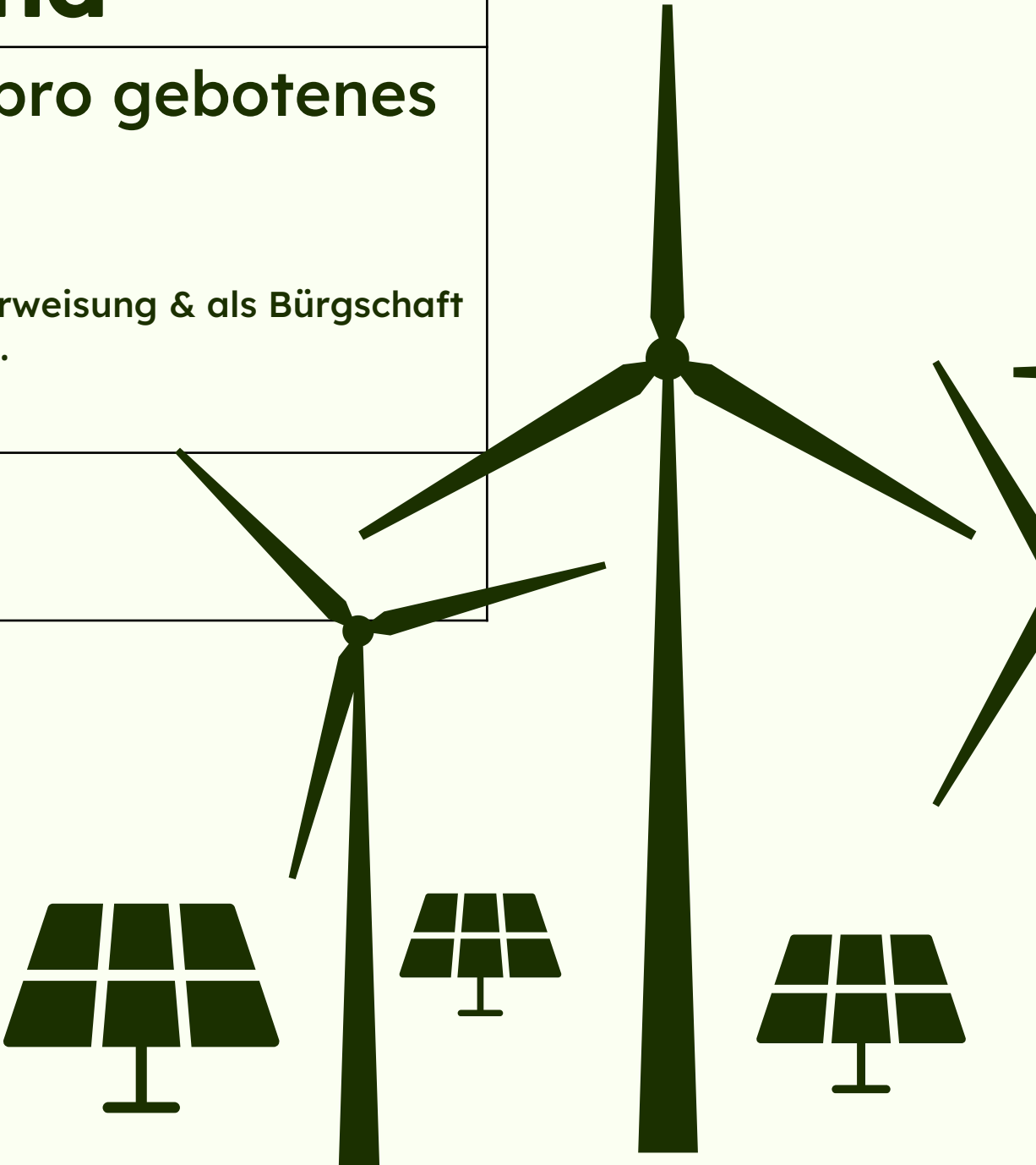
Gebotsunterlagen

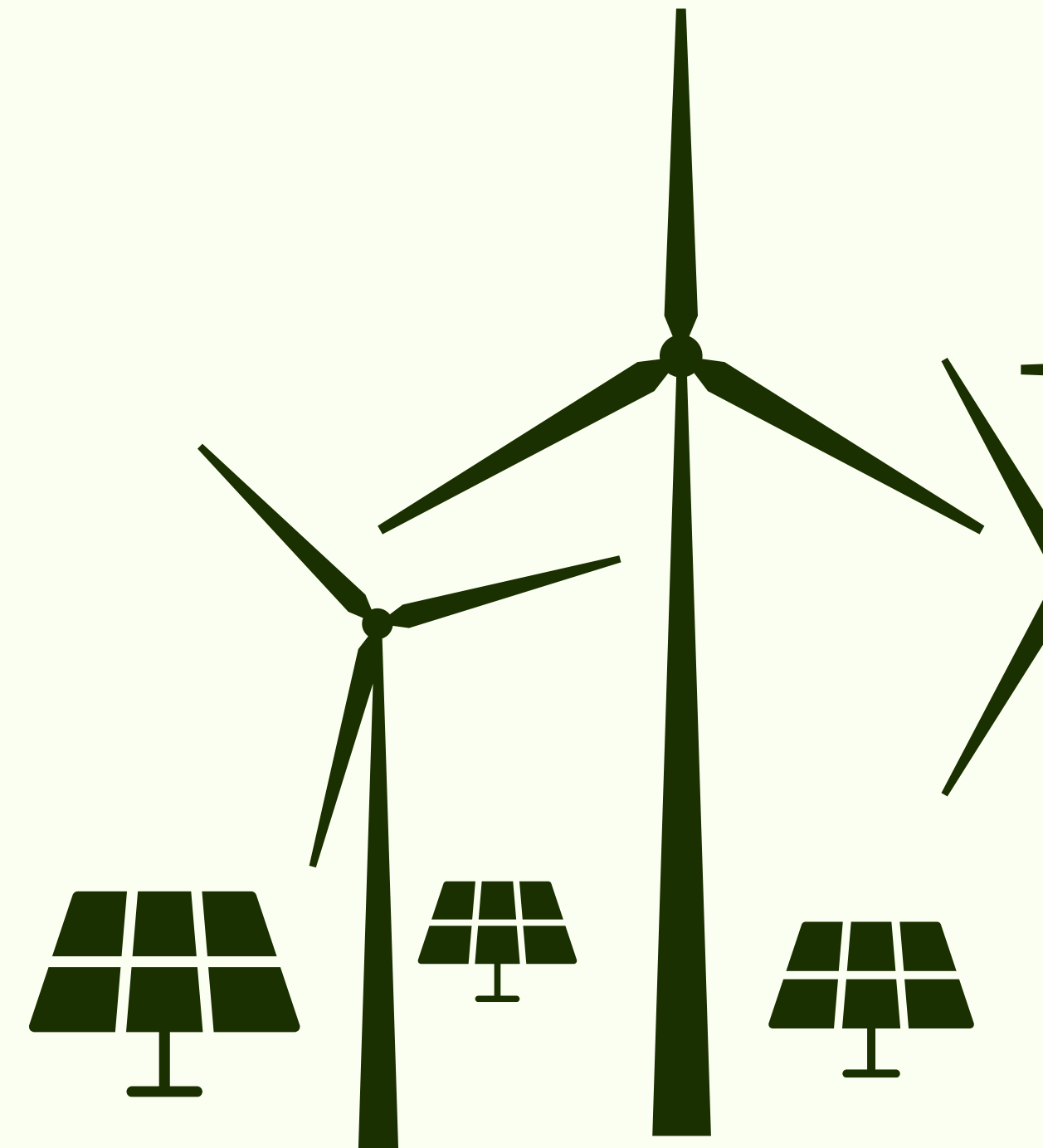
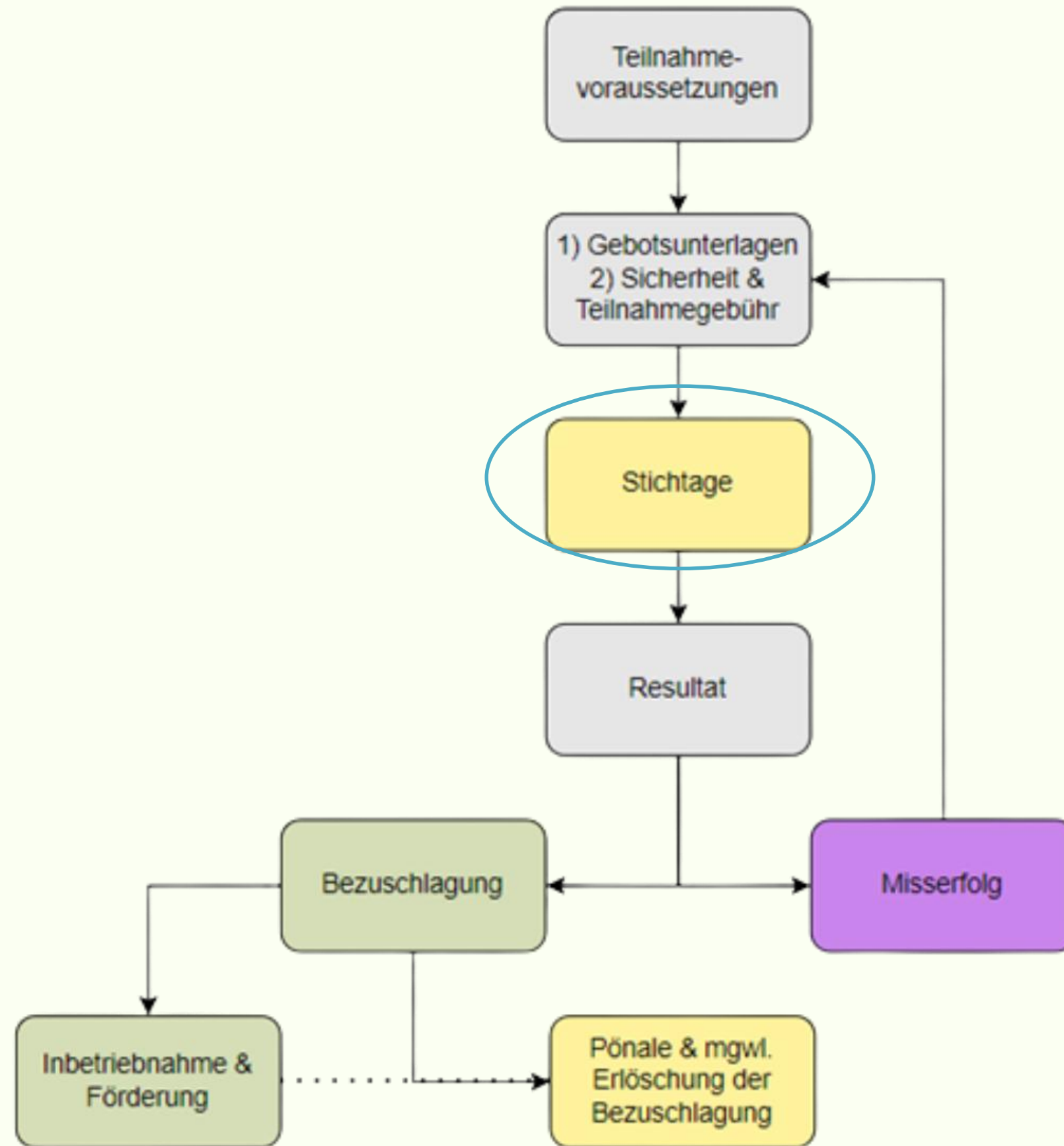
PV-Aufdach	FFPV	Wind an Land
<ol style="list-style-type: none">1. Gebotsformular2. Ggfs. Angaben zur Bevollmächtigung3. Formblatt „Standort“, wenn Anlage auf mehrere Gemarkungen (Zusammenfassung von Grund- und Flurstücken) errichtet werden soll	<ol style="list-style-type: none">1. Gebotsformular2. Ggfs. Angaben zur Bevollmächtigung3. Formblatt „Standort“, wenn Anlage auf mehrere Gemarkungen (Zusammenfassung von Grund- und Flurstücken) errichtet werden soll4. Bürgschaftsformular, wenn Sicherheit in Form einer Bürgschaft hinterlegt wird.5. Optional: Bebauungsplan → Sicherheit pro gebotener kW halbiert sich.	<ol style="list-style-type: none">1. Gebotsformular2. Ggfs. Angaben zur Bevollmächtigung3. Formblatt „Standort“, wenn Anlage auf mehrere Gemarkungen (Zusammenfassung von Grund- und Flurstücken) errichtet werden soll4. Bürgschaftsformular, wenn Sicherheit in Form einer Bürgschaft hinterlegt wird.5. BImSchG-Genehmigung & Inhaber-BImSchG6. Falls mehrere WEA: Formblatt „Weitere Windenergieanlagen“



Sicherheit und Teilnahmegebühr

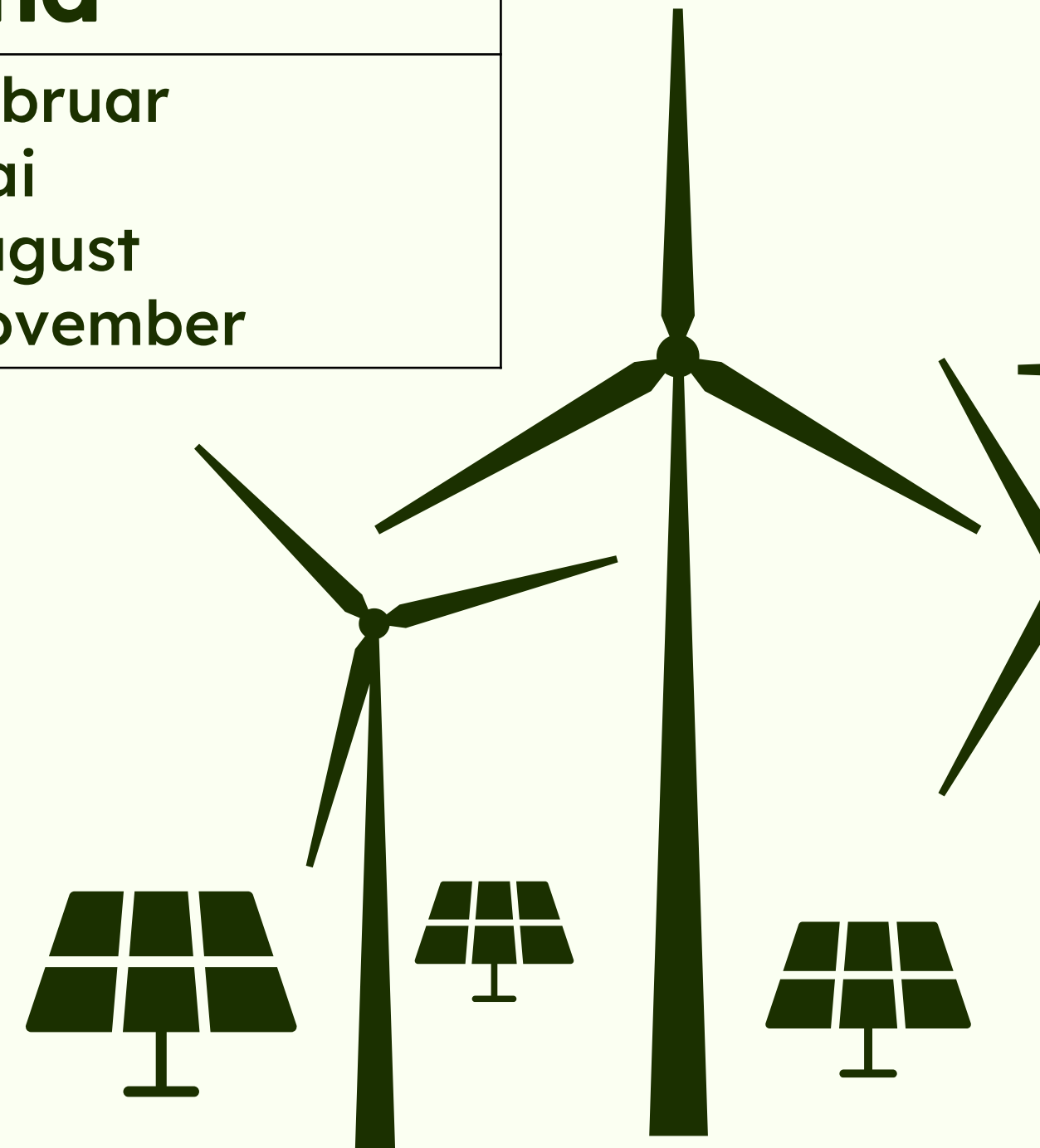
	PV-Aufdach	FFPV	Wind an Land
Sicherheit	35€ pro gebotenes kW Nur als Überweisung möglich	50 bzw. 25€ pro gebotenes kW (wenn Bebauungsplan eingereicht) Als Überweisung & als Bürgschaft möglich.	30€ pro gebotenes kW Als Überweisung & als Bürgschaft möglich.
Teilnahmegebühr	451€	624€	597€

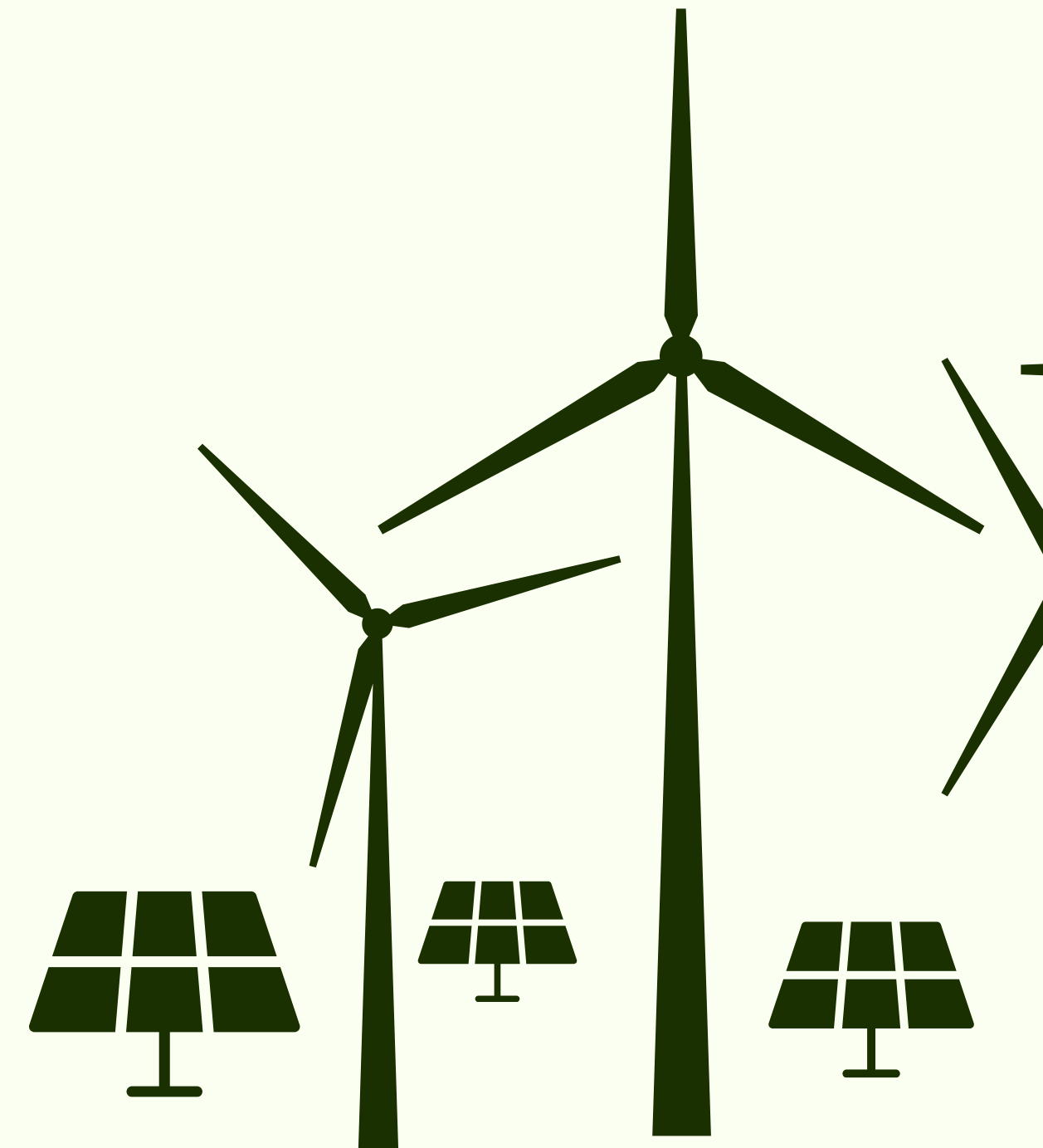
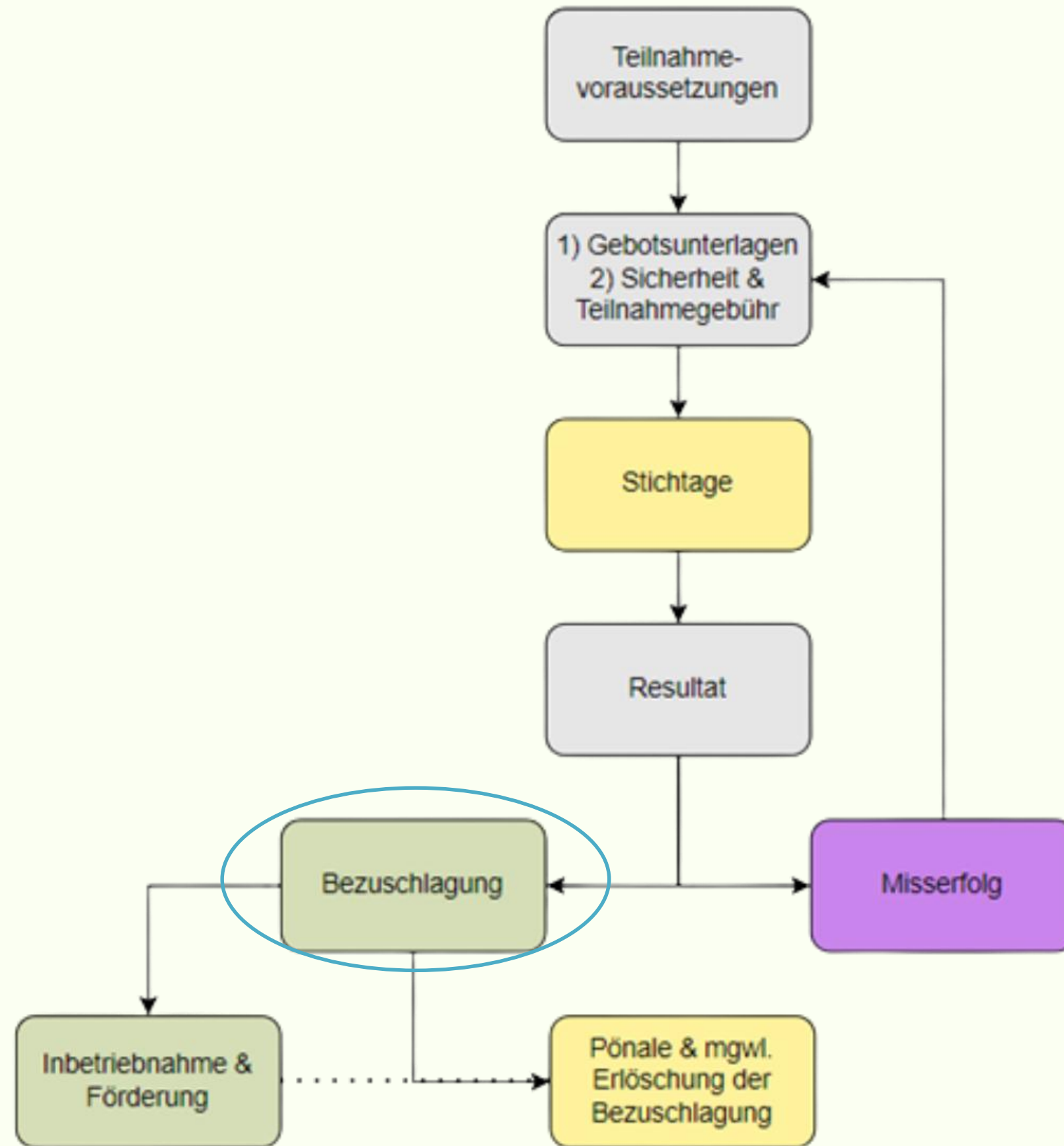




Stichtag

	PV-Aufdach	FFPV	Wind an Land
Stichtag	1. Februar 1. Juni 1. Oktober	1. März 1. Juli 1. Dezember	1. Februar 1. Mai 1. August 1. November

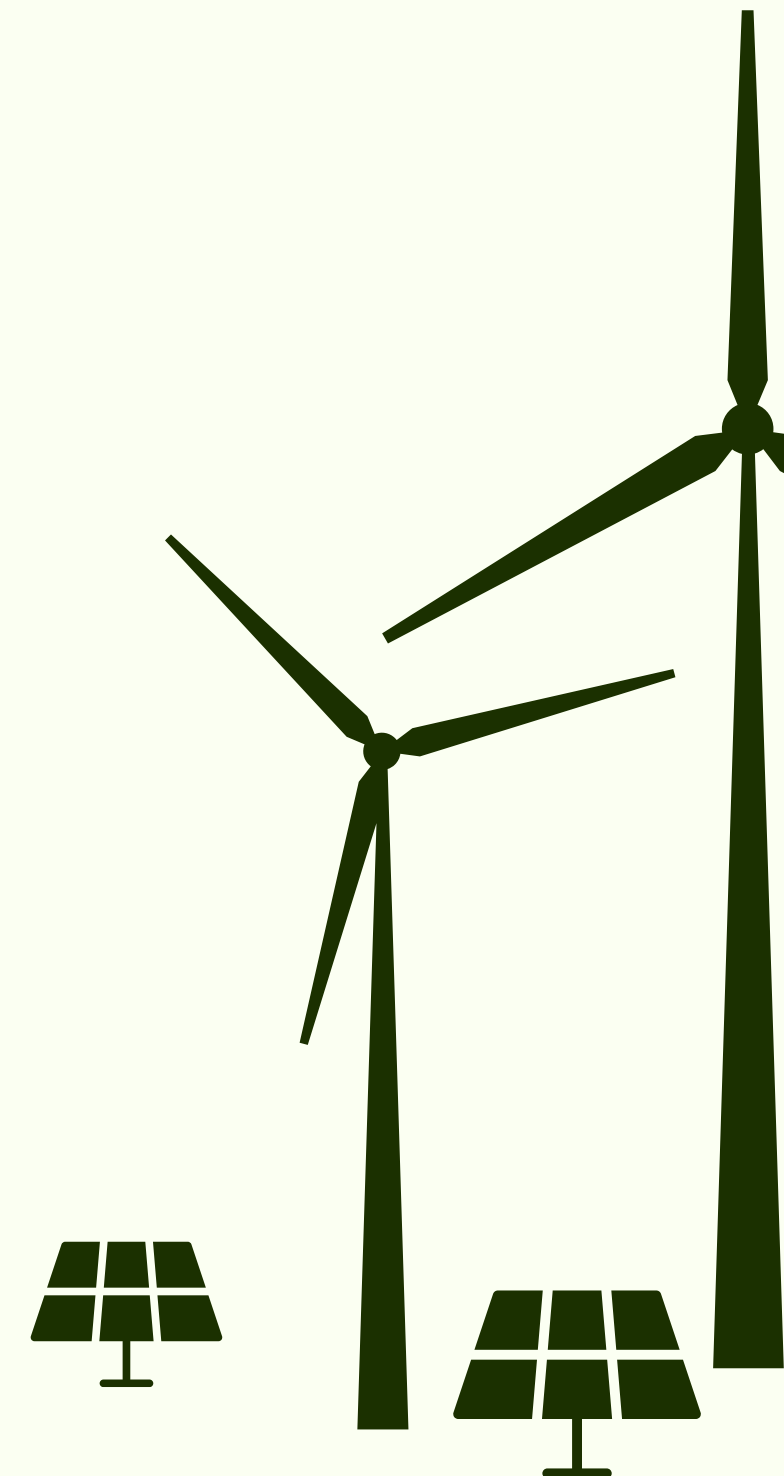


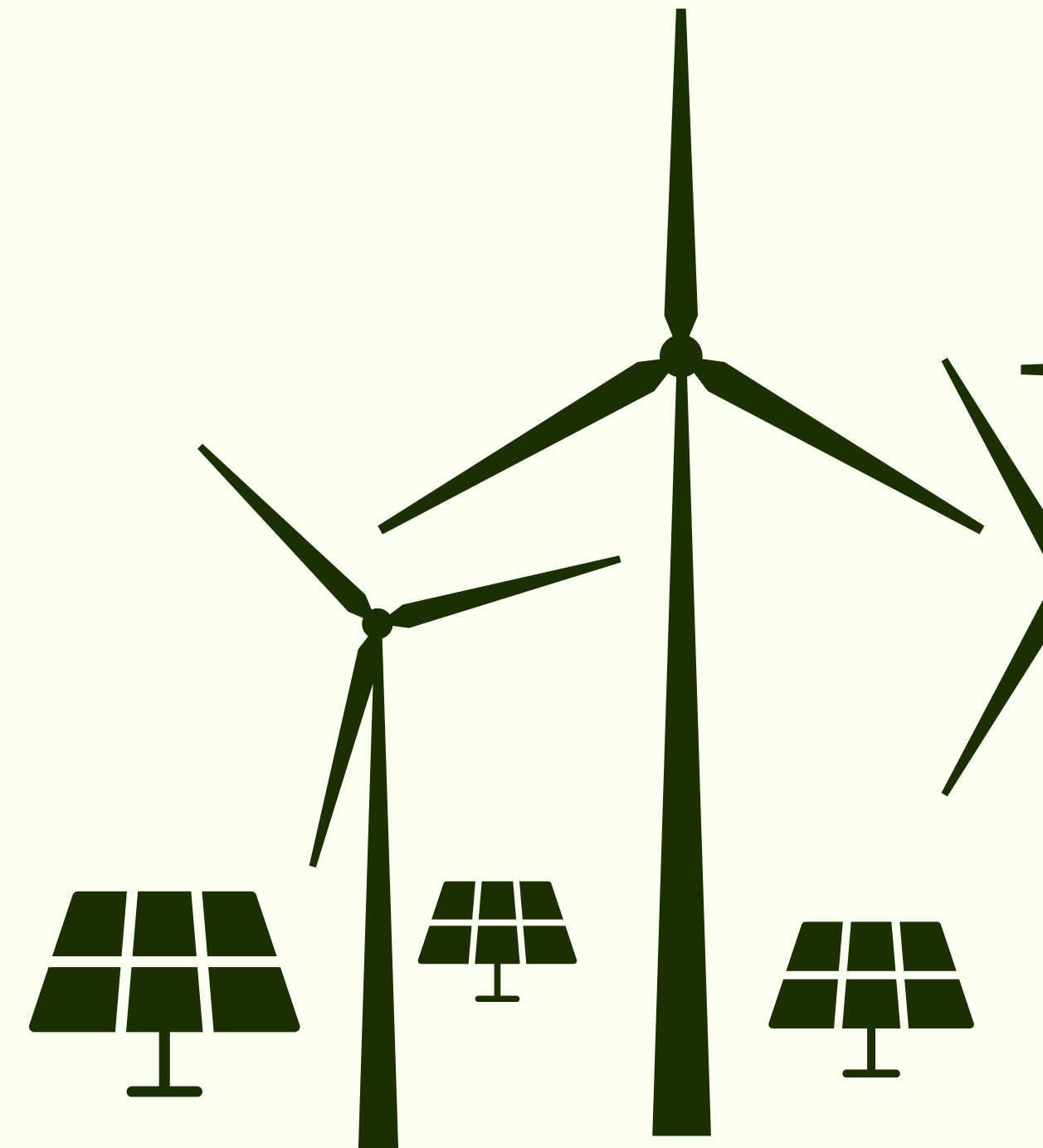
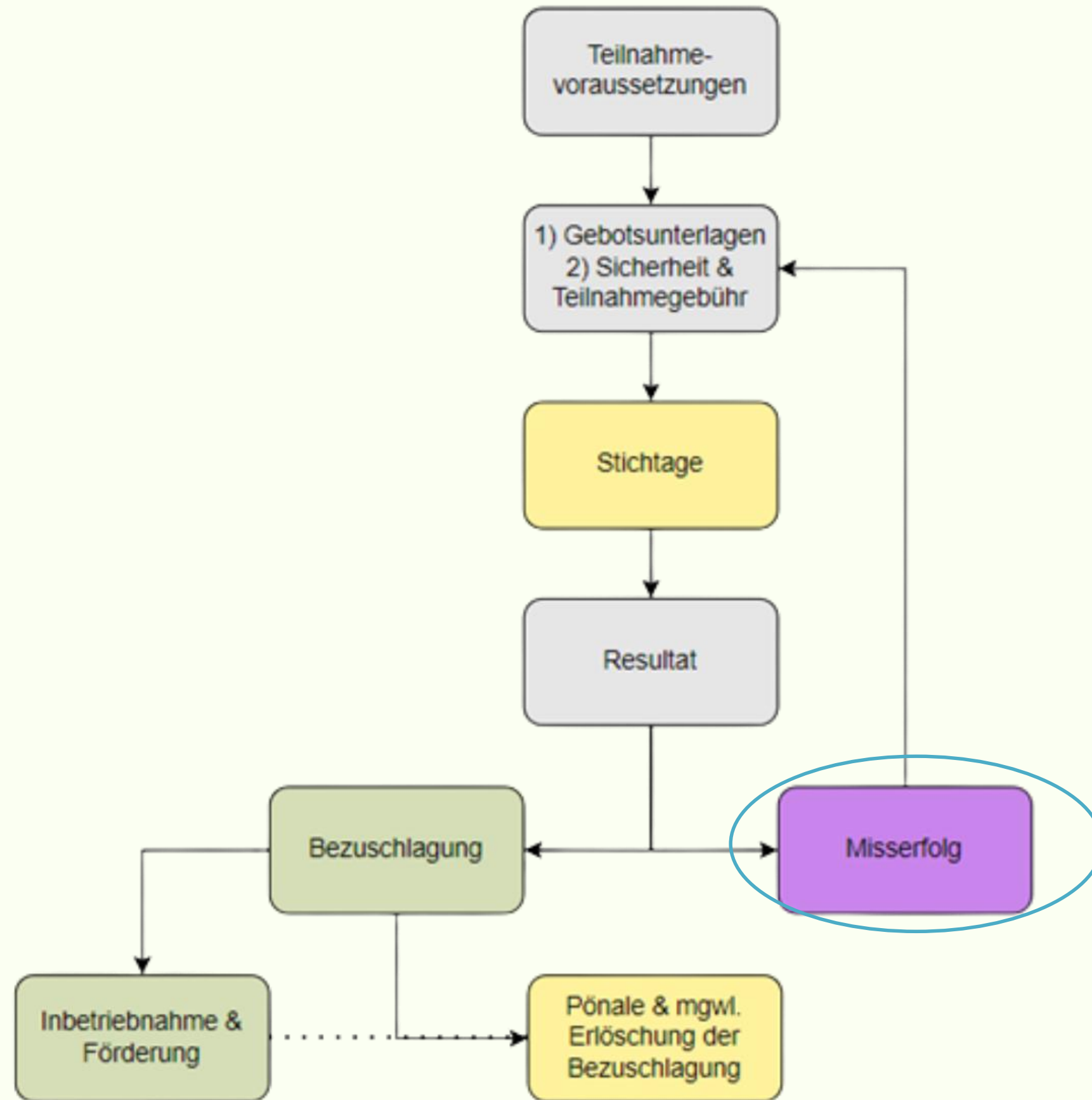


Bezuschlagung

- Gebotswert = anzulegender Wert → Wenn der monatliche Marktwert unter dem Gebotswert liegt, erstattet der Staat die Differenz (= Marktprämie).

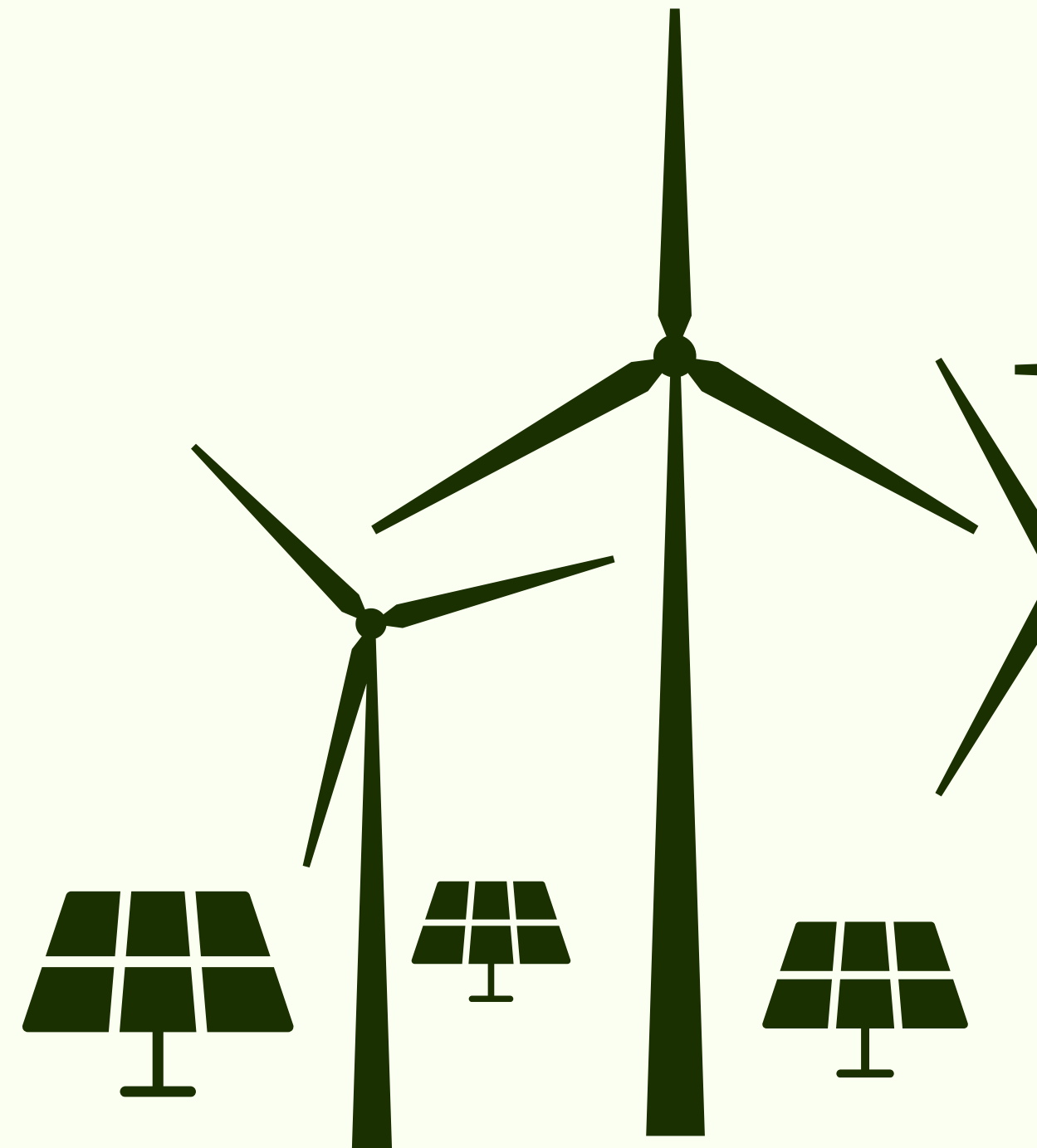
	PV-Aufdach	FFPV	Wind an Land
Pönale	<p>Zuschlag endet nach 21 Jahren (20 Jahre Vergütung = Anlage sollte innerhalb von einem Jahr gebaut werden)</p> <p>Wenn Anlage kleiner, wird Sicherheit prozentual nicht zurückgezahlt.</p> <p>Wenn Anlage nicht gebaut wird, wird Sicherheit einbehalten.</p>	<p>Inbetriebnahme nach 24 Monaten, Ausstellung Zahlungsberechtigung nach 26 Monaten → falls nicht, wird Sicherheit einbehalten</p> <p>Wenn Anlage unter 95% der Gebotsmenge, wird Sicherheit prozentual nicht zurückgezahlt.</p>	<p>Inbetriebnahme nach 36 Monaten, ab 30 Monaten beginnt Pönalzahlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach 30 Monaten: 10€ pro kW Gebotsmenge - Nach 32 Monaten: 20€ pro kW Gebotsmenge - Ab 34 Monaten: 30€ pro kW Gebotsmenge <p>Verlängerung ggfs. möglich (Klage oder Insolvenz Hersteller)</p> <p>Wenn Anlage größer als in Gebotsmenge, Nachgebot in nächster Ausschreibung</p>





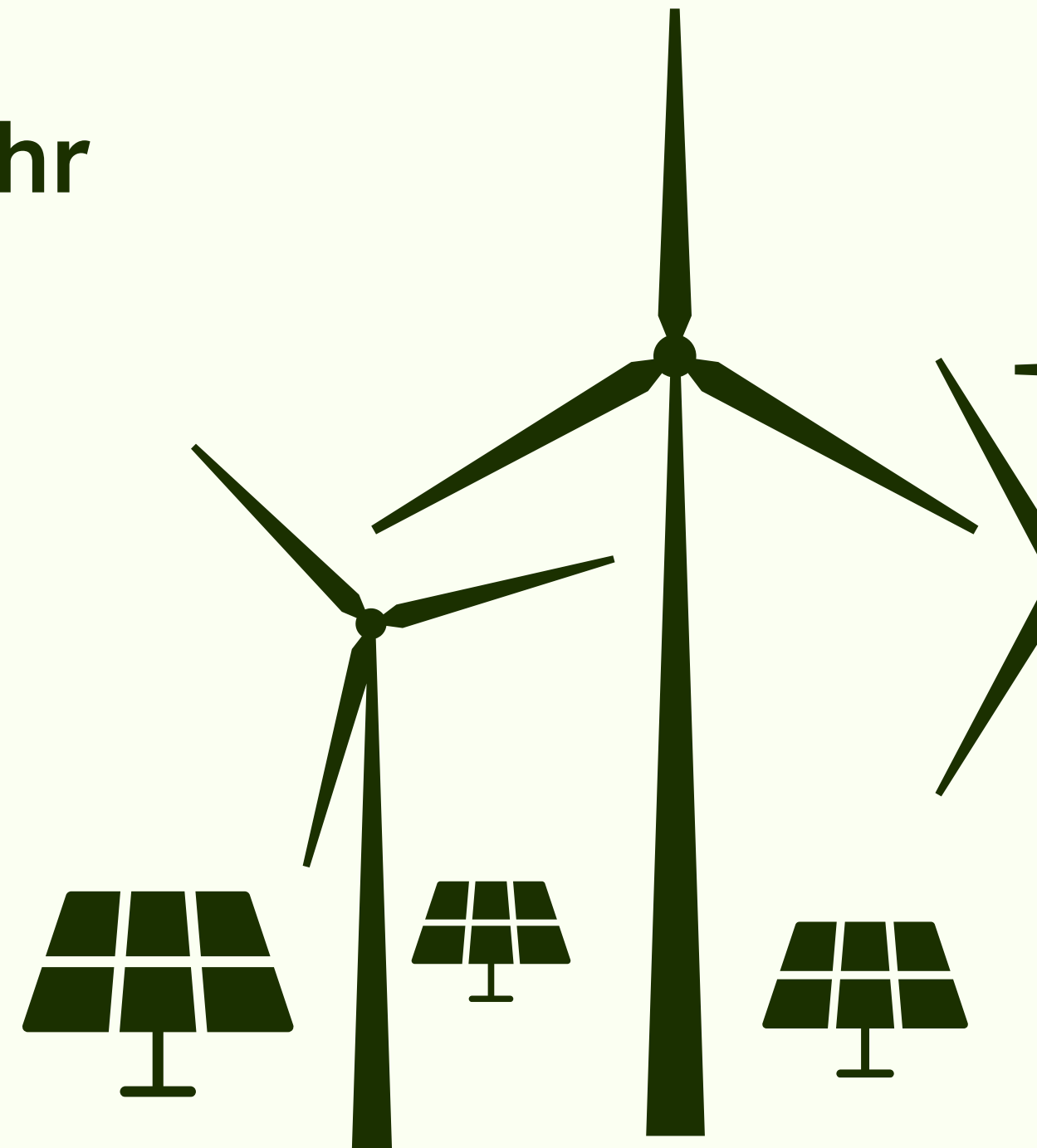
Misserfolg

- Zurücküberweisung $\frac{1}{4}$ der TN-Gebühr und gesamte Sicherheit
- Erneute Teilnahme an Ausschreibungsverfahren möglich



Blick in die Praxis

- Was ist die größte Herausforderung bei der Ausschreibung?
- Lessons learned: Welche Tipps würdet ihr anderen BEG geben?



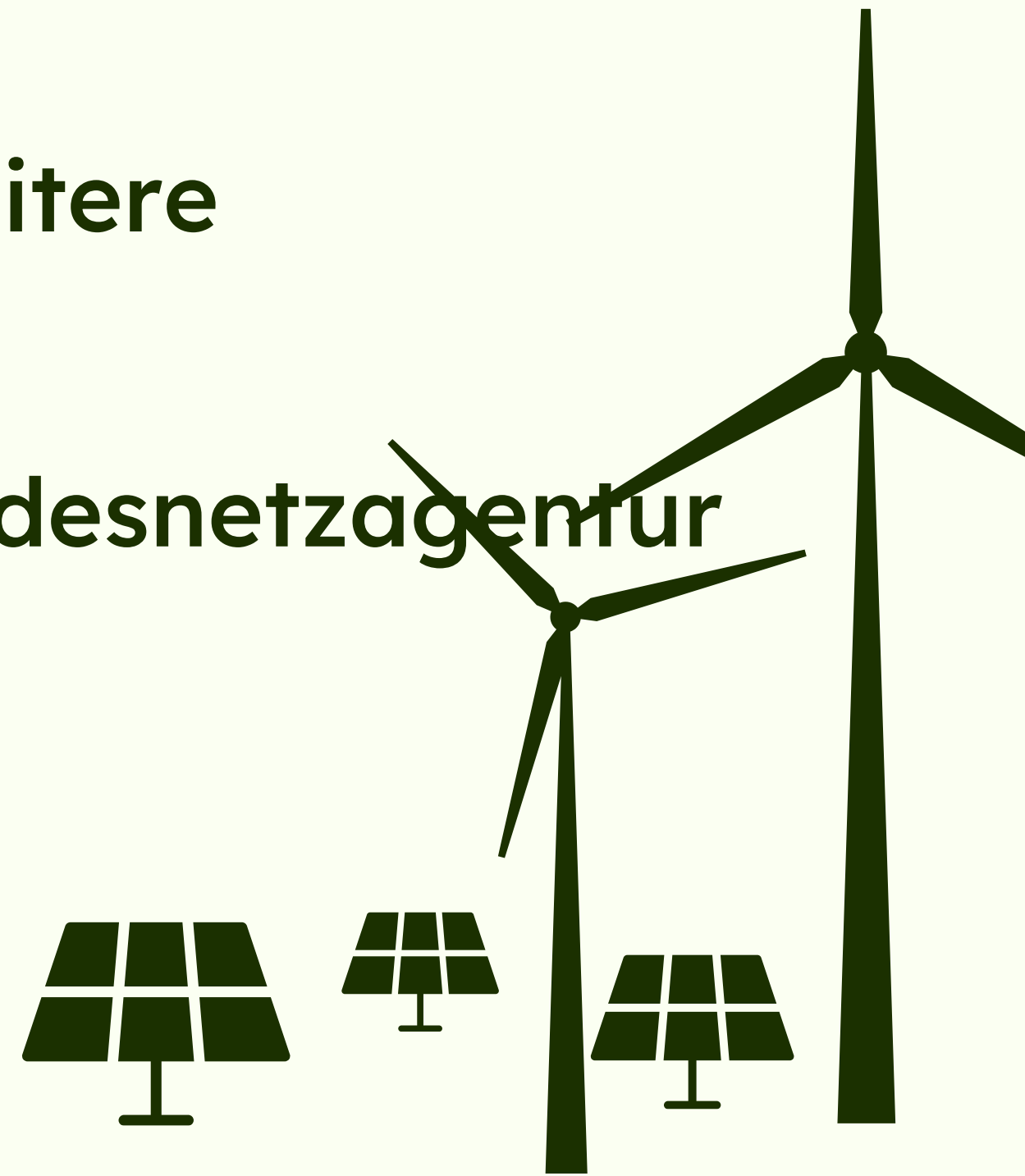
Förderung von BEG-Anlagen

- Ziel: Förderung von Bürgerenergiegesellschaften (BEG) & Akteursvielfalt
- Ausnahmeregelung für BEG (nach Definition §3 Nr. 15 EEG) in §22 b EEG geregelt
- BEG müssen nicht an wettbewerbsorientierten Ausschreibung teilnehmen
- beantragen eine feste Vergütung für eingespeisten Strom
- Vergütung orientiert sich am Durchschnitt vorheriger Ausschreibungen



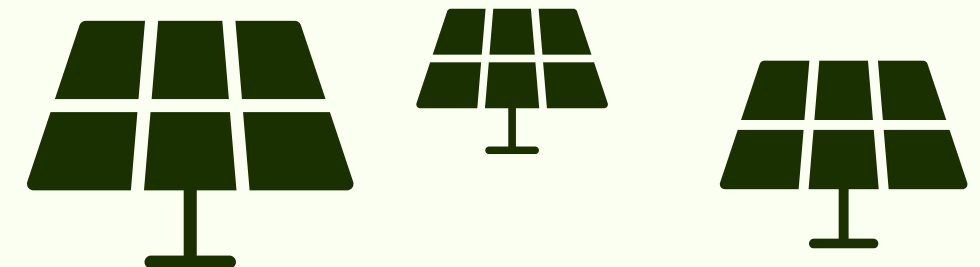
Voraussetzungen

- **Voraussetzung 1: Erfüllung der BEG-Kriterien nach dem EEG**
- **Voraussetzung 2: Anlagengröße und weitere Energieanlagen**
- **Voraussetzung 3: Mitteilung an die Bundesnetzagentur**



1. BEG-Kriterien erfüllen

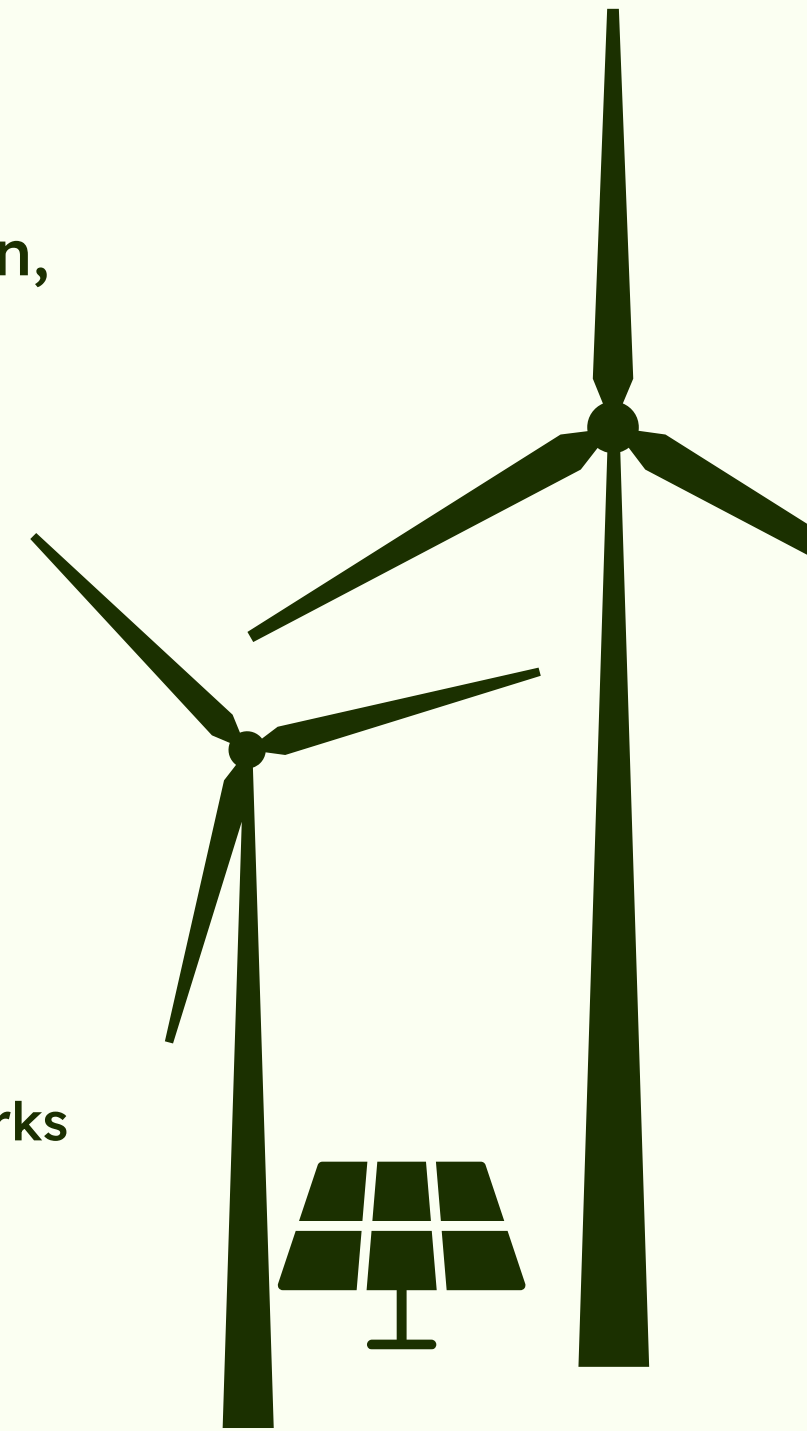
- Rechtsform offen (Genossenschaften, GmbH & Co. KGs, etc.)
- **Min. 50 natürliche Personen** als stimmberechtigte Mitglieder/Anteilseigner
(einzelne Personen können wechseln, die Mindestanzahl darf nie unterschritten werden)
- **Min. 75 % der Stimmrechte** liegen bei natürlichen Personen in 50 km Umkreis*
- **Stimmrechte nicht natürlicher Personen:** ausschließlich bei Kleinst-, KMUs o. kommunalen Gebietskörperschaften & deren rechtsfähige Zusammenschlüsse
- **Stimmrechte einzelner Mitglieder/Anteilseigner einer BEG max. 10%**
- Bei Zusammenschlüssen mehrerer juristischer Personen oder Personengesellschaften zu einer Gesellschaft, reicht es, wenn jedes Mitglieder der Gesellschaft diese Voraussetzungen erfüllt (z.B. Geno kann für Betrieb einer Anlage eine Tochter-GmbH gründen, sofern sie 100% der Stimmrechte hält).
- **Regelmäßige Nachweispflicht**



2. Anlagengröße und weitere Anlagen

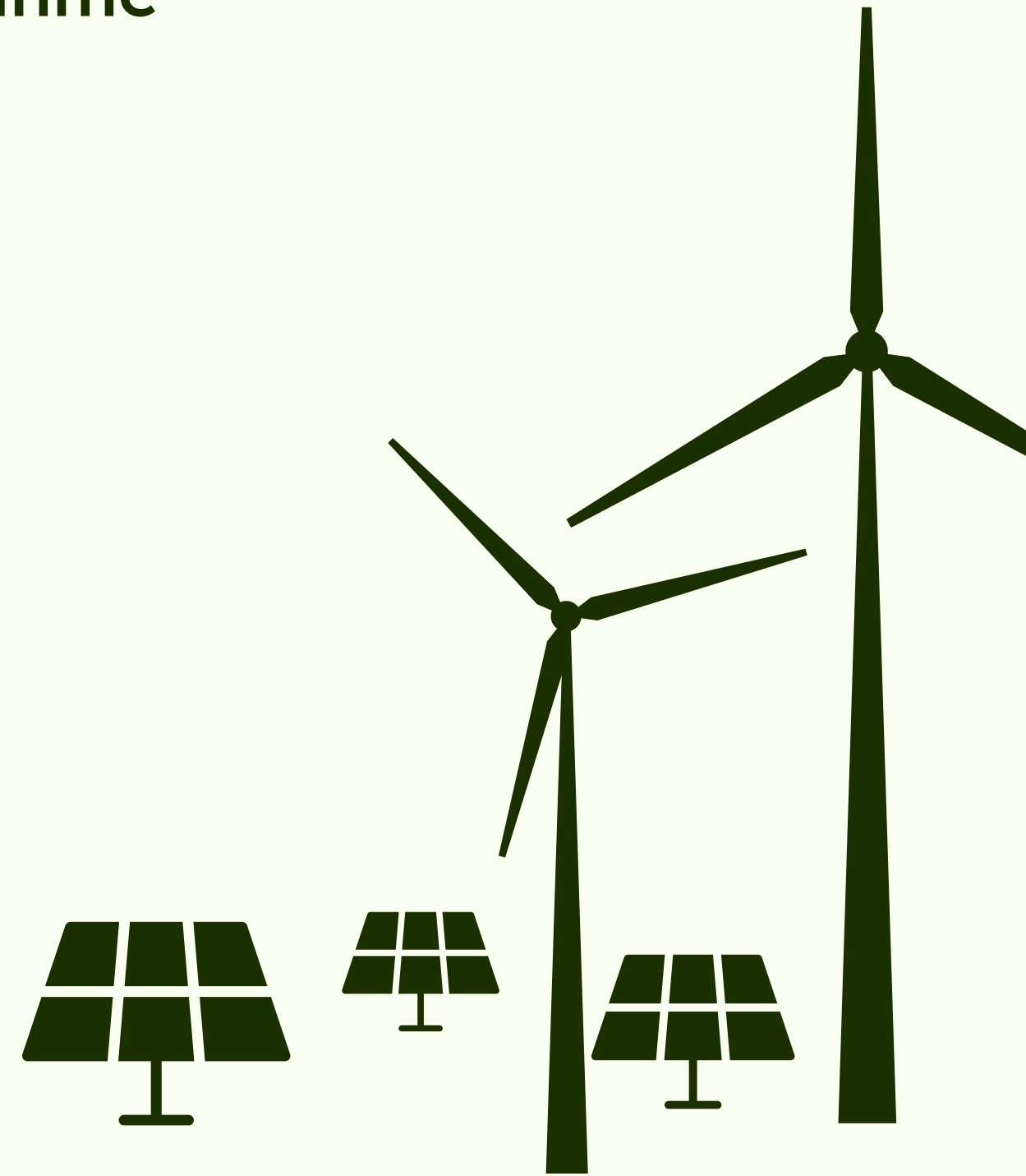
- **BEG-Anlagengröße begrenzt**
 - **Windenergie: 18 MW**
 - **FFPV: 6 MW**
 - **Anlagenzusammenfassung* (§ 24 Abs. 2 EEG 2023):**
WKA oder FFPV können bei der Ermittlung der Anlagengröße zusammengefasst werden, wenn
 - innerhalb derselben Gemeinde
 - in den letzten 24 Monaten in Betrieb genommen
 - in einem 2-Kilometer-Radius→ Vorabklärung mit Netzbetreiber oder zuständiger Genehmigungsbehörde!
- **Knackpunkt Sperrfrist: BEG darf in den vergangenen 3 Jahren keine Anlage im gleichen Technologiesegment gebaut haben**

* Nach beihilferechtlicher Genehmigung werden nur noch Bürgerenergie-Windparks & -Freiflächensolarparks miteinander verklammert



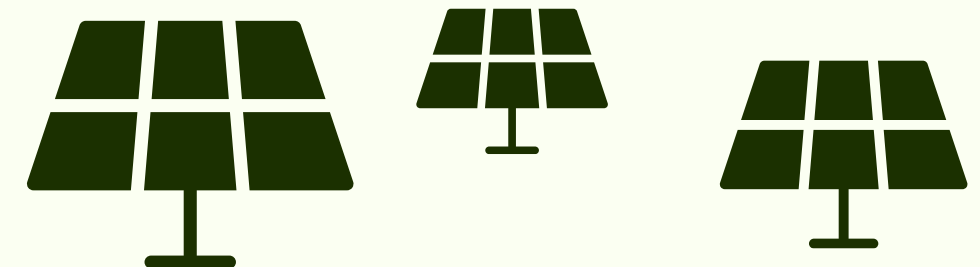
3. Mitteilung an die Bundesnetzagentur

- WKA: spätestens 3 Wochen nach BImSchG-Genehmigung
- PV-Freifläche: spätestens 3 Wochen nach Inbetriebnahme



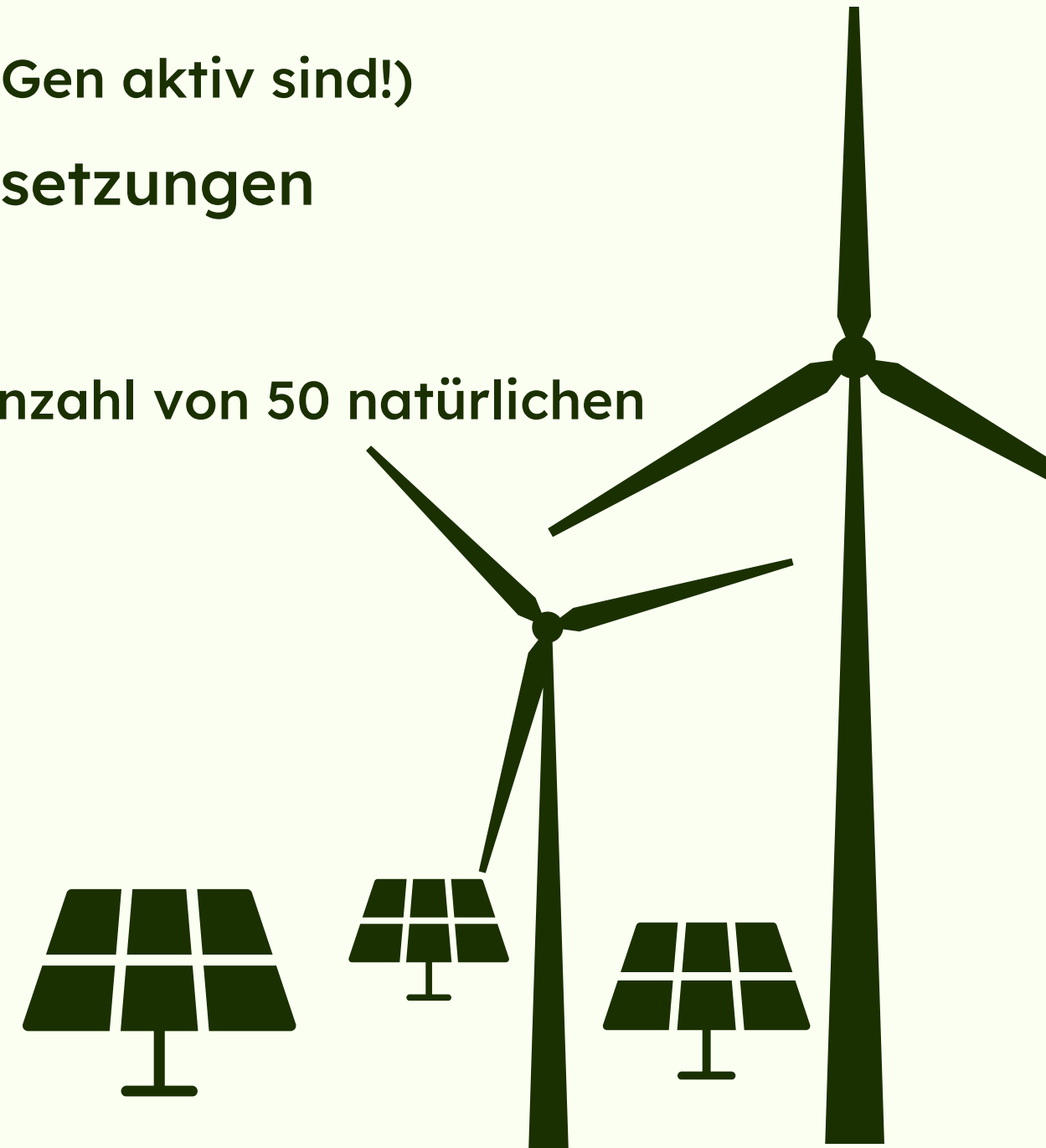
Förderhöhe

- **Garantie für festen Preis pro eingespeiste kWh**
- **Höhe: Durchschnittswert der jeweils höchsten noch bezuschlagten Gebotswerte in Ausschreibungsrunden**
 - **für WKA im Vorvorjahr (2025: 7,35 Cent/kWh)**
Vergleich: Durchschnittl., mengengew. Zuschlag Ausschreibung Feb 2025: 7,0 Cent/kWh
 - **für Solaranlagen im Vorjahr (2025: 5,23 Cent/kWh)**
Vergleich: Durchschnittl., mengengew. Zuschlag Ausschreibung März 2025: 4,66 Cent/kWh
- **Vergütung für 20 Jahre**



Nachteile der Ausnahmeregelung

- **Sperrfristen:** Keine Anlagen der gleichen Technologie durch die BEG 3 Jahre vor & nach der Mitteilung an BNetzA
 - betrifft auch Anteilseigner oder stimmberechtigte Mitglieder, die juristische Personen des Privatrechts sind (gilt nicht für natürliche Personen, die in mehreren BEGen aktiv sind!)
- **Nachweispflichten:** alle 5 Jahre bzgl. Erfüllung der BEG-Voraussetzungen
 - sonst entfällt der Vergütungsanspruch!
- **Verkaufsprospektpflicht:** wird automatisch ausgelöst, wenn Mindestanzahl von 50 natürlichen Personen als stimmberechtigte Mitglieder/Anteilseigner erreicht wird
 - Prospektpflicht ist aufwändig, kostspielig
- **Teilnahme an Ausschreibung könnte wirtschaftlicher sein**



Leitfaden mit Checkliste

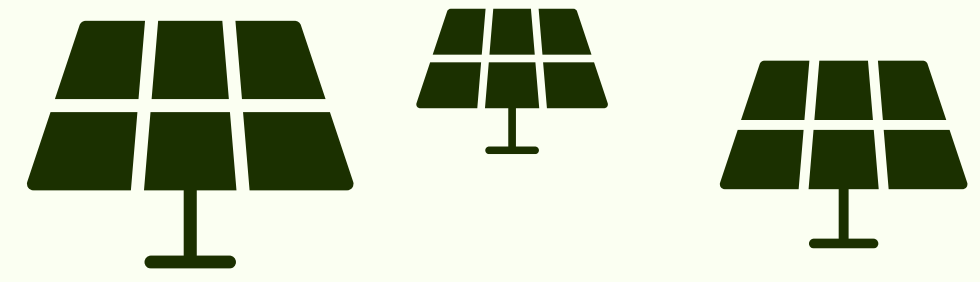


[Link zum Download](#)



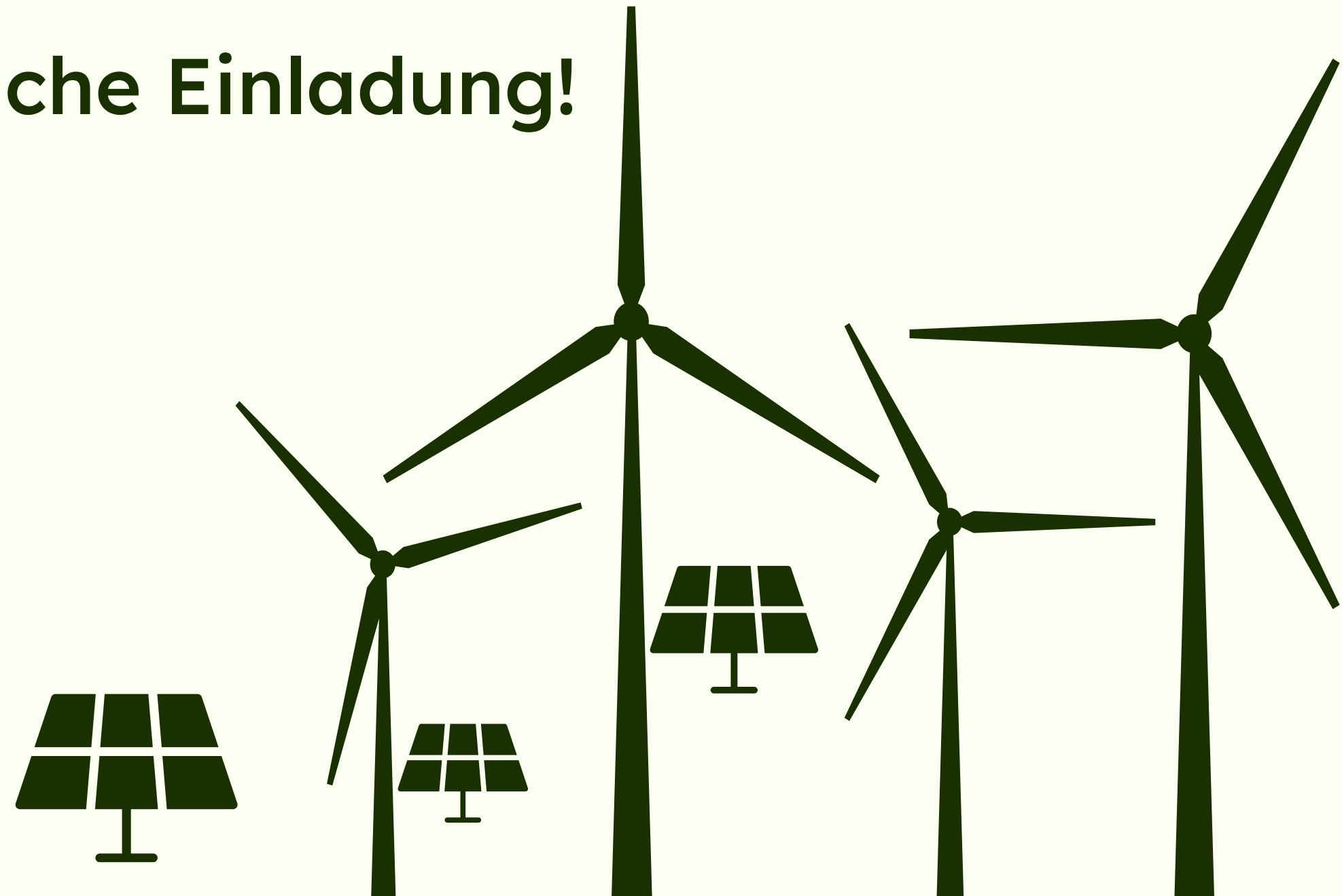
Blick in die Praxis

- Was ist die größte Herausforderung bei der Ausnahme von der Ausschreibung?
- Lessons learned: Welche Tipps würdet ihr anderen BEG geben?
- Was sind die Nachteile oder Risiken bei der Ausnahme von der Ausschreibung?

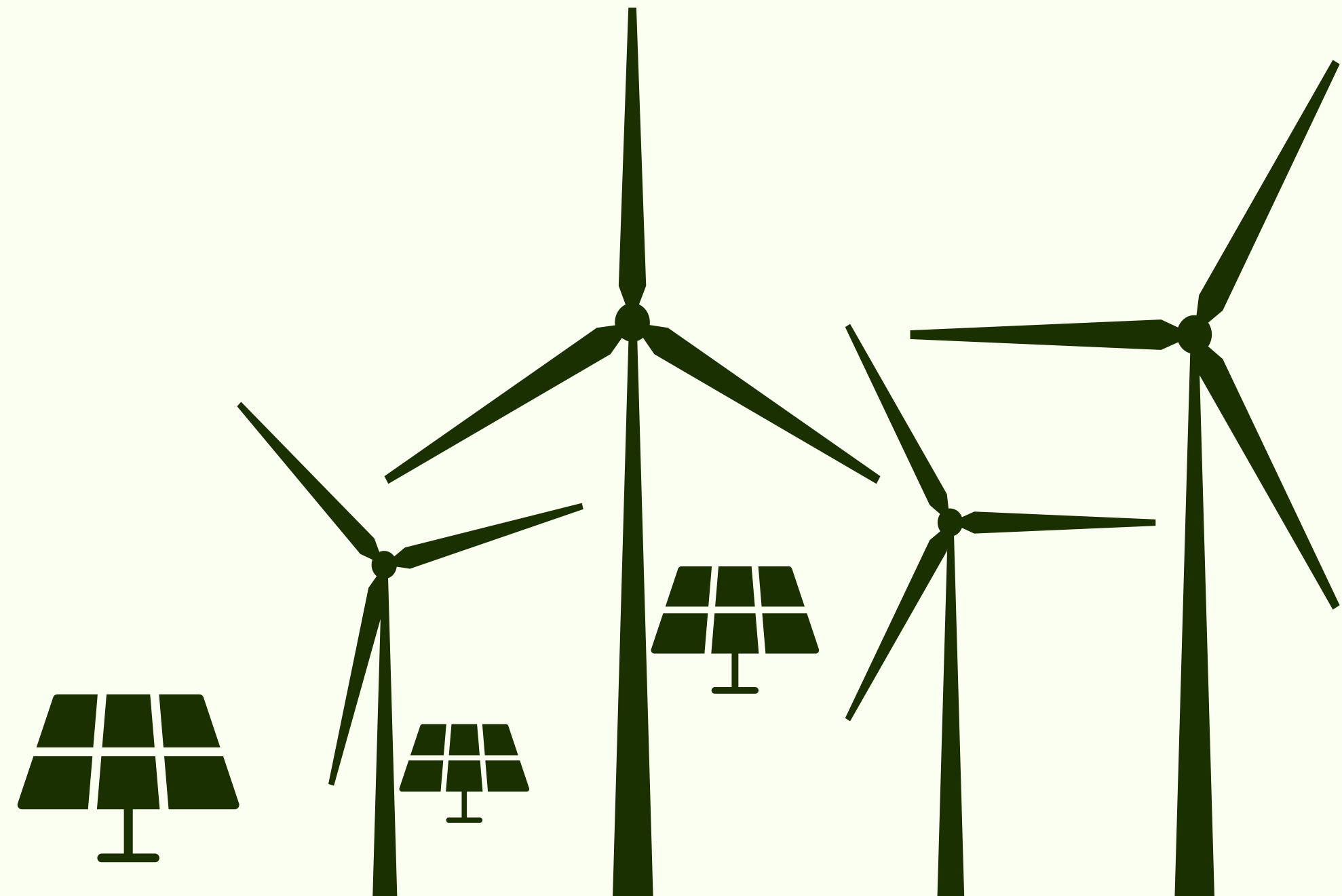


Ausblick

- Vergütung in der Zukunft: mit Deckel oder nach Kapazität?
- Inhalt der AG BEP → herzliche Einladung!



Vielen Dank für's Mitmachen!



Kritik an Ausschreibungsverfahren

Das BBEn hat sich seit jeher gegen die Ausschreibungen ausgesprochen, weil

1. Ausschreibungsverfahren Energiewende verlangsamen (Ausschreibungsvolumina = Obergrenze für Zubau)
2. Kleinere Bürgerenergieakteure benachteiligt werden (genehmigungskosten

